



Forschungsgruppe THONCO

Entwicklung und Evaluation eines **therapeutischen Online-Coachings** im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen

Mitglieder der Forschungsgruppe:

Julia Adam, M. Sc. (Rehawiss.) (AKiP)

Manfred Döpfner, Prof. Dr., Dipl.-Psych. (Leitung; KLINIK, AKiP, CDS)

Hildegard Goletz, Dipl.-Psych. (AKiP)

Paula Viefhaus, M. Sc. (Psych.) (AKiP)

Katrin Woitecki, Dr. Dipl.-Psych. (AKiP)

Master-Studenten

Finanzierung

- Ausbildungsinstitut für Kinder- Jugendlichenpsychotherapie an der Uniklinik Köln (AKiP)
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters an der Uniklinik Köln

Allgemeine Projektbeschreibung

Psychotherapeutische Interventionen kämpfen häufig mit Problemen der Umsetzung von therapeutischen Aufgaben im natürlichen Umfeld, die oft wesentlich sind für eine Generalisierung von Therapieeffekten aus dem therapeutischen Umfeld in das natürliche Umfeld des Patienten. Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld des Patienten bei verschiedenen Störungsbildern, um die Umsetzung von Therapieaufgaben und damit die Generalisierung von Therapieeffekten zu verbessern.

Teilprojekte

- THONCO-1: Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen mit Tic-Störungen.
- THONCO-2: Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen.
- THONCO-3: Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen mit ADHS.
- THONCO-4: Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Jugendlichen mit Selbstwert-, Leistungs- und Beziehungsstörungen (SELBST).

Publikationen aus der Forschungsgruppe THONCO

Keine



Teilprojekt THONCO-1:

Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen mit Tic-Störungen.

Forschungs-Team:

Manfred Döpfner, Paula Viefhaus, Katrin Woitecki (koordinierend)

Laufzeit:

Voraussichtlich bis 2020

Zielsetzung:

Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen mit Tic-Störungen. Die Patienten sollen von Therapeuten über Webcams angeleitet werden (Online-Coaching), zentrale Interventionskomponenten aus dem Therapieprogramm für Kinder und Jugendliche mit Tic-Störungen (THICS) in ihrem häuslichen Umfeld umzusetzen und einzuüben. Vor allem die Umsetzung von Therapieaufgaben im Rahmen des Selbstwahrnehmungstrainings (awareness training), der Anwendung von Entspannungsverfahren und des Trainings inkompatibler Reaktionen soll damit unterstützt werden.

Methoden:

In der ersten Projektphase sollen die technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung eines Online-Coachings geklärt werden. Danach soll die praktische Umsetzung des Online-Coachings zusammen mit Patienten erprobt werden. Schließlich soll anhand eines Einzelfallstudien mit etwa 4 Patienten geprüft werden, ob durch dieses Online-Coaching in Verbindung mit klassischer face-to-face-Therapie Erfolge erzielen lassen. Die Erfolge können über (1) die Umsetzung von Therapieaufgaben durch den Patienten im natürlichen Umfeld, (2) durch eine Verringerung der Zahl von Therapiesitzungen, (3) durch eine Verbesserung der Symptomatik oder des Funktionsniveaus oder (4) durch geringe Abbruchraten und eine Verbesserung der Zufriedenheit mit der Therapie abbilden.

Ergebnisse:

Technische und rechtliche Voraussetzungen für die Umsetzung eines Online-Coachings sind geklärt. Die praktische Umsetzung wurde erfolgreich erprobt. Die ersten Patienten wurden für die Einzelfallanalysen eingeschlossen.

Publikationen zu diesem Teilprojekt:

Noch keine Publikationen.



Teilprojekt THONCO-2:

Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen.

Forschungs-Team:

Julia Adam (koordinierend), Manfred Döpfner, Hildegard Goletz

Laufzeit:

Voraussichtlich bis 2020

Zielsetzung:

Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen mit Zwangs-Störungen. Die Patienten sollen von Therapeuten über Webcams angeleitet werden (Online-Coaching), zentrale Interventionskomponenten aus dem Modul Zwangsstörungen des Therapieprogramms für Kinder und Jugendliche mit Angst- und Zwangsstörungen (THAZ) in ihrem häuslichen Umfeld umzusetzen und einzuüben. Vor allem die Umsetzung von Therapieaufgaben im Rahmen der Expositionsbehandlung soll damit unterstützt werden.

Methoden:

In der ersten Projektphase sollen die technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung eines Online-Coachings geklärt werden. Danach soll die praktische Umsetzung des Online-Coachings zusammen mit Patienten erprobt werden. Schließlich soll anhand eines Einzelfallstudien mit etwa 4 Patienten geprüft werden, ob durch dieses Online-Coaching in Verbindung mit klassischer face-to-face-Therapie Erfolge erzielen lassen. Die Erfolge können über (1) die Umsetzung von Therapieaufgaben durch den Patienten im natürlichen Umfeld, (2) durch eine Verringerung der Zahl von Therapiesitzungen, (3) durch eine Verbesserung der Symptomatik oder des Funktionsniveaus oder (4) durch geringe Abbruchraten und eine Verbesserung der Zufriedenheit mit der Therapie abbilden.

Ergebnisse:

Technische und rechtliche Voraussetzungen für die Umsetzung eines Online-Coachings sind geklärt. Die praktische Umsetzung wurde erfolgreich erprobt. Die ersten Patienten wurden für die Einzelfallanalysen eingeschlossen.

Publikationen zu diesem Teilprojekt:

Noch keine Publikationen.



Teilprojekt THONCO-3:

Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen mit ADHS.

Forschungs-Team:

Manfred Döpfner, NN (koordinierend)

Laufzeit:

Voraussichtlich bis 2020

Zielsetzung:

Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Evaluation eines therapeutischen Online-Coachings im natürlichen Umfeld von Kindern und Jugendlichen mit Zwangs-Störungen. Die Patienten und ihre Eltern sollen von Therapeuten über Webcams angeleitet werden (Online-Coaching), zentrale Interventionskomponenten aus dem Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten (THOP) und dem Therapieprogramm zur Steigerung von Organisationsfähigkeit, Konzentration und Impulskontrolle bei Kindern mit ADHS (THOKI) sowie dem Modul Leistungsprobleme des Therapieprogramms für Jugendliche mit Selbstwert-, Leistungs- und Beziehungsstörungen (SELBST) in ihrem häuslichen Umfeld umzusetzen und einzuüben. Im ersten Schritt soll damit vor allem die Umsetzung von Therapieaufgaben zur Verminderung von Problemen bei den Hausaufgaben unterstützt werden.

Methoden:

In der ersten Projektphase sollen die technischen und rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung eines Online-Coachings geklärt werden. Danach soll die praktische Umsetzung des Online-Coachings zusammen mit Patienten erprobt werden. Schließlich soll anhand eines Einzelfallstudien mit etwa 4 Patienten geprüft werden, ob durch dieses Online-Coaching in Verbindung mit klassischer face-to-face-Therapie Erfolge erzielen lassen. Die Erfolge können über (1) die Umsetzung von Therapieaufgaben durch den Patienten im natürlichen Umfeld, (2) durch eine Verringerung der Zahl von Therapiesitzungen, (3) durch eine Verbesserung der Symptomatik oder des Funktionsniveaus oder (4) durch geringe Abbruchraten und eine Verbesserung der Zufriedenheit mit der Therapie abbilden.

Ergebnisse:

Das Projekt befindet sich in der Planungsphase

Publikationen zu diesem Teilprojekt:

Noch keine Publikationen.